

Weichzellschaum B2 Profi Weichzellschaum B2

Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit einer PU-Schaum-Pistole. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

Produkteigenschaften

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E
- vielseitig einsetzbarer Pistolenschaum
- sehr schnelle und gleichmäßige Durchhärtung
- einfache schnelle Verarbeitung
- sehr hohe Elastizität: $\pm 15\%$ nach EN 17333-4
- form- und dimensionsstabil
- hohes Dehn- und Stauchvermögen
- wärmedämmend
- ausgezeichnetes Rückstellvermögen
- feinporige Schaumstruktur
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz, auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen, überputzen, überstreichen und übertapezieren



Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Holzkonstruktionen

Lieferform

Schaumfarbe: weiß
Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton
Dose: 750 ml
Für gewerbliche Verarbeiter auch als Profi-Variante ohne Handschuhe erhältlich.

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsgeschützte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Keramik, Fliesen, Stein

Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Schaumpistole auf die Dose aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 30 mm liegen. Bei Fugen über 30 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

Technische Daten

| Eigenschaften | Norm | Wert |
|--|----------------|------------------------------------|
| Brandverhalten | EN 13501-1 | Klasse E |
| ABP Deutschland | DIN 4102-1 | Klasse B2 |
| Bewegungsvermögen | EN 17333-4 | ± 15 % |
| Verarbeitungstemperatur Dose min./max. | | +10 bis +35 °C |
| Verarbeitungstemperatur Dose optimal | | +15 bis +25 °C |
| Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max. | | +10 bis +35 °C |
| Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal | | +15 bis +25 °C |
| Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF) | FEICA EN 17333 | ca. 35 Liter / 750 ml Dose |
| Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF) | | ca. 6 - 8 Minuten |
| Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF) | | ca. 15 - 20 Minuten |
| Formstabilität (20 °C/65 % RLF) | FEICA EN 17333 | ± 5 % |
| Temperaturbeständigkeit | | -40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C |
| Rohdichte SKZ-Methode | | 15 - 20 kg/m ³ |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl | EN ISO 12572 | μ = 12,4 |
| Wärmeleitfähigkeit | EN 12667 | ca. 0,035 W/mK |
| Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C); höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit | | 12 Monate |

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Frische Schaumspritzer mit INSEBO PU-Universal-Reiniger entfernen. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.insebo.com.

Weichzellschaum B2
Profi Weichzellschaum B2
 Seite 3 von 4

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.

Prüfzeugnisse

| | |
|-----------------------|---|
| ABP DIN 4102-1 | Klasse B2 |
| Prüfanstalt: | MPA BAU HANNOVER |
| Prüfbericht: | P-NDS04-971 |
| Int. PZ-Nr.: | PU138 |
| EN ISO 12572 | Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ = 12,4 |
| Prüfanstalt: | ITC |
| Prüfbericht: | 412503164-01 |
| Int. PZ-Nr.: | PU 147 |